

**Die verehrl. Sortimentshandlungen,**  
[22162.] deutsche wie ausländische, werden an die unerlöschliche Absatzfähigkeit der bei mir soeben in zehnter Auflage erschienenen, glänzend kritisirten

Rudolf Werner'schen

### Hohenzollern-Novellen

aufmerksam gemacht, die, im Gustav Freytag'schen Stile gehalten, höchst interessante historische Stoffe in reizender novellistischer Form behandeln. Die Volksausgabe umfasst nur 17 Hefte gr. 8., jedes Heft 5 Bogen schweren, weißen, fein satinierten Papiers. Preis pro Heft 50  $\mathcal{L}$  ord., 30  $\mathcal{L}$  no., auf 6 + 1 Frei-Expl. Das Buch ist eine stetige Gewinnquelle für den rährigen Sortimenter.

Achtungsvoll

Berlin W., Mauerstr. 26.

Adw. Jul. Heymann.

### Literarischer Merkur.

[22163.]

... zur Anbahnung einer engeren Verbindung des Buchhandels mit dem „besse- ren“ Publicum verspricht der Literarische Merkur ein empfehlenswerthes Mittel zu werden.

(Aus einer Besprechung über den „Literarischen Merkur“ im Börsenblatt Nr. 95, vom 27. April 1881.)

Als geeignetster Ersatz für die kostspieligen und mühevollen Ansichts-Versendungen ans Publicum dient der „Literarische Merkur“!

Jede Nummer desselben enthält:

- 1) Einen literarischen Leitartikel.
- 2) Eine Anzahl sachgemässer Besprechungen über neue Werke von allgemeinem Interesse.
- 3) Kleine, feuilletonistische Mittheilungen literarischen Inhalts.
- 4) Eine sorgfältige Bibliographie über die neuesten Erscheinungen der deutschen, französischen und englischen Literatur (letztere beiden Sprachen natürlich nur unter besonderer Berücksichtigung der für Deutschland wichtigen Werke) aus folgenden Gebieten:

Literaturgeschichte. Bibliographie. Sammelwerke.

Theologie und Philosophie.

Rechts- und Staatswissenschaft. Politik. Statistik. Verkehrswesen.

Medicin. Thierheilkunde.

Naturwissenschaften. Pharmacie.

Mathematik. Astronomie.

Erziehungs- und Unterrichtswesen.

Philologie. Orientalia.

Neuere Sprachen. Altdeutsche Literatur.

Geschichte und deren Hilfswissenschaften.

Länder- und Völkerkunde. Reisen.

Kriegswissenschaft. Pferdekunde.

Bau- und Gewerbkunde. Maschinenwesen.

Handelswissenschaft.

Haus-, Land- und Forstwirtschaft.

Belletristik.

Schöne Künste. Prachtwerke.

= Somit ist der Literarische Merkur auch für Fachgelehrte von Interesse!

5) Inserate.

Durch seinen Inhalt, durch seine Ausstattung, vor allem aber Dank der freundlichen Aufnahme seitens mehr als 700 Sortimentshandlungen hat sich der „Litera-

rische Merkur“ in den ersten sechs Monaten seines Bestehens bei fast

### 20,000 Literaturfreunden

eingebürgert und bewährt. Handlungen, welche den „Literarischen Merkur“ noch nicht verbreiten — namentlich die ausländischen, welche mit bedeutenderen Frachtspe- sen zu rechnen haben — lade ich zu einem Versuche ergebnst ein.

Bezugsbedingungen:

1 Exempl. pro Quartal	—	M 50 $\mathcal{L}$ .
2 „ „ „	1 „	— „
5/3 „ „ „	1 „	25 „
10 „ „ „	2 „	25 „
15 „ „ „	3 „	25 „
20 „ „ „	4 „	25 „
25 „ „ „	5 „	25 „
30 „ „ „	6 „	— „
40 „ „ „	7 „	50 „
50 „ „ „	9 „	— „

50 Exempl. pro Quartal  
mit Firma . . . 10 „ 50 „

100 Exempl. pro Quartal  
mit Firma . . . 17 „ 50 „

und für jede weiteren  
10 Expl. . . . 1 „ 75 „

Hochachtungsvoll

Berlin.

Franz Neugebauer.

### I. O. Weigel in Leipzig.

[22164.]

Bei mir liegt zur Versendung bereit und kann als Fortsetzung verlangt werden:

### Mittheilungen

der

### Deutschen Gesellschaft

zur Erforschung

vaterländischer Sprache und Alterthümer  
in Leipzig.

7. Band.

Preis 2  $\mathcal{M}$  40  $\mathcal{L}$  ord., 1  $\mathcal{M}$  80  $\mathcal{L}$  netto.

Inhalt: A. A. Merkel, zur Geschichte der sächsischen Erbfolgeordnung. — Ric. Roth, Umriss von Kaufungen, herausgegeben von B. Stübel. — B. Stübel, Verzeichniß der der Deutschen Gesellschaft zu Leipzig gehörigen Originalurkunden von 1319—1430.

Leipzig, den 3. Mai 1881.

I. O. Weigel.

### Aus Sturm und Noth.

[22165.]

Um ferneren Anfragen zu begegnen, mache ich hiermit die ergebene Mittheilung, dass ich

100 Exemplare des Autographischen  
Albums

auf einmal bezogen

zu 300  $\mathcal{M}$  baar

anstatt zu 318  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{L}$  liefere.

Einbände berechne ich mit 1  $\mathcal{M}$  70  $\mathcal{L}$  extra.

Berlin W., Lützowstr. 6.

J. H. Schorer.

### C. Muquardt's Hofbuchhdlg. in Brüssel.

[22166.]

Anlässlich der bevorstehenden Hochzeitsfeier I. K. H. der Prinzessin Stephanie von Belgien mit dem Kronprinzen von Oesterreich haben wir soeben ein grosses

### Brustbild

### des Königs von Belgien

(58  $\times$  72 Cm. Grösse)

in prachtvollster heliochromographischer Ausführung, nach einem nach der Natur für uns speciell gemalten Bilde des berühmten hiesigen Portraitmalers Eugène Devaux, veranstaltet, und können wir dreist behaupten, dass dasselbe in artistischer Herstellung seines Gleichen sucht.

S. M. hat uns durch ein Cabinetsschreiben vom 30. April ihre höchste Anerkennung zukommen lassen.

Es existirt noch kein einziges Bild unseres Königs, und wird auch deshalb die Nachfrage nach demselben eine gewiss sehr bedeutende sein.

Preis auf Carton: 12  $\mathcal{M}$  mit 33  $\frac{1}{3}$  %.

= Nur gegen baar. =

Brüssel, 5. Mai 1881.

### Der Orient.

Geschildert von

Amand von Schweiger-Lerdjenfeld.

[22167.]

Am 9. Mai erscheint die 10. Lieferung von:

### Der Orient.

Geschildert von

Amand von Schweiger-Lerdjenfeld.

Mit 200 Illustrationen in Holzschnitt (wovon 50 landschaftliche Vollbilder) und 32 Kartenbeilagen.

In 30 Lieferungen à 30 fr. = 60  $\mathcal{L}$ .

Jede Lieferung enthält zwei Bogen Text mit zahlreichen Illustrationen, in illustriertem Umschlag geheftet. Monatlich erscheinen drei Lieferungen; das Werk ist bis October 1881 vollständig.

Bitten, Ihre Continuation schleunigst aufzugeben.

Bezugsbedingungen: Bfgn. 1. u. 2. beliebig à cond., resp. à 5 fr. = 10  $\mathcal{L}$  baar mit einjähr. Remissionsberechtigung. Bei 11/10 Cont. Bfg. 1. gratis, bei 22/20 Cont. Bfgn. 1. 2. gratis oder Gutschrift. Unbedingt, nichts gratis.

Fortsetzung mit 33  $\frac{1}{3}$  % baar, 11/10; ab 22/20 Cont. 40% baar.

Bitten um thätigste Verwendung für dieses interessante, schön ausgestattete und unbegrenzt absetzbare Werk.

„Der Orient“ ist bisher für Ausgaben in böhmischer, russischer, holländischer, englischer und französischer Sprache verkauft.

A. Hartleben's Verlag in Wien.